

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rotec RP 12**

Überarbeitet am: 29.03.2022

Materialnummer: FP2000

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Rotec RP 12

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Metallbearbeitungspaste

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Rotec B.V.  
 Straße: Galileilaan 32  
 Ort: NL-6716 BP Ede

Telefax: 0318 - 574156

Telefon: 0318 - 574151

Ansprechpartner: Dhr. J. van Broekhoven  
 E-Mail: info@rotec-tools.nl

**1.4. Notrufnummer:**

Notrufnummer (24h) +49 89 220 61012 (de, en), Deutschland 0800 000 7801  
 (gebührenfrei)

**Weitere Angaben**

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenhinweise**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rotec RP 12**

Überarbeitet am: 29.03.2022

Materialnummer: FP2000

Seite 2 von 11

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.      | Stoffname  |           |                  | Anteil      |
|--------------|--|-----------|------------------|-------------|
|              | EG-Nr.   | Index-Nr. | REACH-Nr.        |             |
|              | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)   |           |                  |             |
| 1471316-72-9 | Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze                          |           |                  | 0,1 - < 1 % |
|              | 939-603-7  |           | 01-2119978241-36 |             |
|              | Skin Sens. 1; H317   |           |                  |             |
| 25307-17-9   | 2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol   |           |                  | 0,1 - < 1 % |
|              | 246-807-3  |           | 01-2119510876-35 |             |
|              | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H400 H410 |           |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.      | EG-Nr.    | Stoffname   | Anteil      |
|--------------|-----------|---|-------------|
|              |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                   |             |
| 1471316-72-9 | 939-603-7 | Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze             | 0,1 - < 1 % |
|              |           | dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 10000-20000 mg/kg               |             |
| 25307-17-9   | 246-807-3 | 2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol                                    | 0,1 - < 1 % |
|              |           | oral: LD50 = 1000-1587 mg/kg M acute; H400: M=10<br>M chron.; H410: M=1 |             |

**Weitere Angaben**

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!  
Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

**Nach Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken/Unfall die betroffene Person in Ruhelage halten, evtl. ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rotec RP 12**

Überarbeitet am: 29.03.2022

Materialnummer: FP2000

Seite 3 von 11

**Geeignete Löschmittel**

Wasserdampf, Löschpulver, Kohlendioxid, Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Kohlenmonoxid

Stickoxide (NO<sub>x</sub>).**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und

Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**Einsatzkräfte**

Selbstschutz des Ersthelfers Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Alle Zündquellen entfernen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Große Mengen mechanisch aufnehmen

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

**Für Reinigung**

Große Mengen mechanisch aufnehmen

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Ölnebelbildung vermeiden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rotec RP 12**

Überarbeitet am: 29.03.2022

Materialnummer: FP2000

Seite 4 von 11

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-40 °C

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern

Maximale Lagerdauer: 3 Jahre

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten.

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.      | Bezeichnung   | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                     |
|--------------|---|----------------|------------|--------------------------|
| 1471316-72-9 | Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze |                |            |                          |
|              | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                              | inhalativ      | systemisch | 35,26 mg/m <sup>3</sup>  |
|              | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                              | dermal         | systemisch | 25 mg/kg KG/d            |
|              | Verbraucher DNEL, langfristig                               | inhalativ      | systemisch | 8,7 mg/m <sup>3</sup>    |
|              | Verbraucher DNEL, langfristig                               | dermal         | systemisch | 12,5 mg/kg KG/d          |
|              | Verbraucher DNEL, langfristig                               | dermal         | lokal      | 0,518 mg/cm <sup>2</sup> |
|              | Verbraucher DNEL, langfristig                               | oral           | systemisch | 2,5 mg/kg KG/d           |
| 25307-17-9   | 2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol                        |                |            |                          |
|              | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                              | inhalativ      | systemisch | 2,96 mg/m <sup>3</sup>   |
|              | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                              | dermal         | systemisch | 0,42 mg/kg KG/d          |
|              | Verbraucher DNEL, langfristig                               | inhalativ      | systemisch | 0,522 mg/m <sup>3</sup>  |
|              | Verbraucher DNEL, langfristig                               | dermal         | systemisch | 0,15 mg/kg KG/d          |
|              | Verbraucher DNEL, langfristig                               | oral           | systemisch | 0,15 mg/kg KG/d          |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rotec RP 12**

Überarbeitet am: 29.03.2022

Materialnummer: FP2000

Seite 5 von 11

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung   | Wert         |
|--------------------------------|---|--------------|
| Umweltkompartiment             |   |              |
| 1471316-72-9                   | Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze |              |
| Süßwasser                      |   | 0,1 mg/l     |
| Meerwasser                     |   | 0,1 mg/l     |
| Süßwassersediment              |   | 45211 mg/kg  |
| Meeressediment                 |   | 45211 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |   | 1000 mg/l    |
| Boden                          |   | 36739 mg/kg  |
| 25307-17-9                     | 2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol                        |              |
| Süßwasser                      |   | 0,214 mg/l   |
| Meerwasser                     |   | 0,0214 mg/l  |
| Süßwassersediment              |   | 1,692 mg/kg  |
| Meeressediment                 |   | 0,1692 mg/kg |
| Sekundärvergiftung             |   | 2 mg/kg      |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |   | 1,5 mg/l     |
| Boden                          |   | 5,0 mg/kg    |

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutzschirm tragen. DIN EN 166

**Handschutz**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Schutzhandschuhe aus geeignetem Material (z.B. Nitrilkautschuk; Herstellerangaben und "CEN"-Zeichen beachten; Durchdringungszeit: level 6, >480 Minuten, Dicke 0,9-1 mm; CE-zertifiziert gem. EN 374 Kat III).

**Körperschutz**

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes. Hautschutzplan erstellen.

**Atemschutz**

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rotec RP 12**

Überarbeitet am: 29.03.2022

Materialnummer: FP2000

Seite 6 von 11

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Paste            |
| Farbe:           | bernsteinfarben  |
| Geruch:          | charakteristisch |

**Prüfnorm****Zustandsänderungen**

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt                       |
| Flammpunkt:                                   | 270 °C DIN ISO 2592                  |
| Untere Explosionsgrenze:                      | nicht bestimmt                       |
| Obere Explosionsgrenze:                       | nicht bestimmt                       |
| pH-Wert:                                      | nicht anwendbar                      |
| Kinematische Viskosität:<br>(bei 40 °C)       | nicht bestimmt                       |
| Dampfdruck:                                   | nicht bestimmt                       |
| Dichte (bei 20 °C):                           | 1 g/cm <sup>3</sup> DIN EN ISO 12185 |

**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: Hitze.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Folgendes ist zu vermeiden: Oxidationsmittel, stark. Säure.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.  
Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rotec RP 12**

Überarbeitet am: 29.03.2022

Materialnummer: FP2000

Seite 7 von 11

| CAS-Nr.      | Bezeichnung   |                        |         |        |         |
|--------------|---|------------------------|---------|--------|---------|
|              | Expositionsweg  | Dosis                  | Spezies | Quelle | Methode |
| 1471316-72-9 | Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze |                        |         |        |         |
|              | oral  | LD50 10000-20000 mg/kg | Ratte   | ECHA   |         |
|              | dermal  | LD50 2000 mg/kg        | Ratte   | ECHA   |         |
| 25307-17-9   | 2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol                        |                        |         |        |         |
|              | oral  | LD50 1000-1587 mg/kg   | Ratte   | ECHA   |         |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Enthält Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Erfahrungen aus der Praxis.

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rotec RP 12**

Überarbeitet am: 29.03.2022

Materialnummer: FP2000

Seite 8 von 11

| CAS-Nr.      | Bezeichnung   |                     |           |   |        |          |
|--------------|---|---------------------|-----------|---|--------|----------|
|              | Aquatische Toxizität  | Dosis               | [h]   [d] | Spezies                                 | Quelle | Methode  |
| 1471316-72-9 | Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze |                     |           |   |        |          |
|              | Akute Fischtoxizität  | LC50 > 100 mg/l     | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |        | OECD 203 |
|              | Akute Algentoxizität  | ErC50 > 1000 mg/l   | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata         |        | OECD 201 |
|              | Akute Crustaceatoxizität                                    | EC50 > 100 mg/l     | 48 h      | Daphnia magna                           |        | OECD 202 |
|              | Algentoxizität  | NOEC > 1000 mg/l    | 3 d       | Scenedesmus subspicatus                 |        | OECD 201 |
|              | Akute Bakterientoxizität                                    | (EC50 > 10000 mg/l) |           | Bakterien                               |        |          |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

| CAS-Nr.      | Bezeichnung   |      |    |        |  |
|--------------|---|------|----|--------|--|
|              | Methode   | Wert | d  | Quelle |  |
|              | Bewertung   |      |    |        |  |
| 1471316-72-9 | Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze |      |    |        |  |
|              | RA_CAS 70024-69-0, OECD 301D                                | 8,0% | 28 |        |  |
|              | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).     |      |    |        |  |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.      | Bezeichnung   | Log Pow |
|--------------|---|---------|
| 1471316-72-9 | Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze | 6,91    |
| 25307-17-9   | 2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol                        | 3,4     |

**12.4. Mobilität im Boden**

im Lieferzustand: viskos

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rotec RP 12**

Überarbeitet am: 29.03.2022

Materialnummer: FP2000

Seite 9 von 11

120112 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

120112 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Nicht eingeschränkt

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Nicht eingeschränkt

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Nicht eingeschränkt

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Nicht eingeschränkt

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rotec RP 12**

Überarbeitet am: 29.03.2022

Materialnummer: FP2000

Seite 10 von 11

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,7,11.

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan),

ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

**Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways

(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rotec RP 12**

Überarbeitet am: 29.03.2022

Materialnummer: FP2000

Seite 11 von 11

ICAO: International Civil Aviation Organization  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 SVHC: Substance of Very High Concern  
 Repr. - Reproduktionstoxizität  
 Asp. Tox. - Aspirationstoxizität  
 Acute Tox. - Akute Toxizität  
 Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität  
 Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität  
 Eye Dam. - Augenschaden/-reizung  
 Eye Irrit. - Augenreizung  
 Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut  
 Skin Irrit. - Hautreizung  
 Skin Sens. - Hautallergen  
 Resp. Sens. - Inhalationsallergen  
 STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
 STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
 VOC - Flüchtige organische Verbindungen

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302           Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H314           Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H317           Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H400           Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410           Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H412           Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 EUH208        Enthält Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl Derivate, Calcium Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*